

Seit 25 Jahren Bücher aus Küdinghoven

Bonner Verlage? Gibt es die noch? In der Zeit, in der Bonn Hauptstadt war, gab es zahlreiche. Doch heute sind nicht mehr viele übrig geblieben. Ein Verlag, der in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert und seit einem Vierteljahrhundert Bücher produziert, ist der in Küdinghoven ansässige Kid Verlag.

Der Gründung des Verlags ging am 20. November 1989 die Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention durch die UN-Vollversammlung voraus. Wenige Wochen später, am 26. Januar 1990, brachte der Küdinghovener Verlag als erster deutscher Verlag die Kinderrechte im Wortlaut als Broschüre heraus. Zwei Jahre bevor die Bundesrepublik Deutschland die Konvention ratifizierte. Für den Kid Verlag war dieser Titel die erste Verlagsveröffentlichung – und der Titel war gleich ein „Verkaufsschlager“. Wenn denn irgendwo in Deutschland eine Veranstaltung zu dem Thema Kinderrechte stattfand, hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Buch des Küdinghovener Verlags unter dem Arm. Der Verlag verkauft heute nach wie vor die „UN-Kinderkonvention“, auch wenn es mittlerweile zahlreiche andere Publikationen gibt, in denen die Konvention im Wortlaut zu finden ist.

Nach der Kinderkonvention bestand das Verlagsprogramm aus Titeln rund um das Thema Kinder (Neudeutsch: Kids) und Jugendliche: Geschichten für – auch von – Kindern und Jugendlichen und Sachbücher zum Thema Bildung, Erziehung – und eben Kinderrechte. Daher der Name Kid Verlag.

Nach zehnjähriger reger Verlagstätigkeit folgten dann zehn Jahre ohne neue Titel. Die bis zu diesem Zeitpunkt erschienen Bücher wurden weiter verkauft, es kamen aber keine neuen dazu. Ausschlaggebend dafür waren berufliche Gründe und Buchprojekte des Verlegers, die in anderen Verlagen erschienen.

Vor fünf Jahren begann dann ein neuer Abschnitt in der Verlagsgeschichte. Das Portfolio des Kid Verlages ist seitdem breiter gefasst. Neben „klassischen“ Kid-Titeln sind seit 2011 Bildbände, Sachbücher, Regionalia und belletristische Titel erschienen. Pro Jahr zwischen fünf und sieben neue Titel.

In diesem Jahr, 2015, gibt es sieben Neuerscheinungen aus Küdinghoven:

- ein Kinderbuch mit dem Titel „Eltern–Oma–Tausch“ der im bayerischen Miltenberg lebenden Autorin Anne Hassel mit Grafiken der Berliner Künstlerin Eva Künzel

- drei belletristische Titel, darunter die Anthologie „Schattenzeit“ mit Erzählungen von AutorInnen, die sich im vergangenen Jahr am 4. Bad Godesberger Literaturwettbewerb beteiligt haben
- ein Sachbuch unter dem Titel „Diplomat in Uniform“, in dem der ehemalige Militärattaché an deutschen Botschaften in arabischen Ländern, Klaus Geerds, über seine Erfahrungen berichtet
- ein Bildband über „Kunst im Rheinland“ und, last but not least,
- den reich bebilderten Band des Küdinghovener Bürgervereins unter dem Titel „Küdinghoven im Wandel“

Im vergangenen Jahrzehnt haben sich im Druck- und Verlagswesen durch die Digitalisierung und das Auftreten neuer Großhändler gravierende Veränderungen vollzogen. Wurden beispielsweise in den ersten Jahren nach Gründung des Kid Verlages die Bücher durchweg in Bonner Druckereien produziert, so ist es heute der Fall, dass neben Bonner Druckereien auch Druckereien im europäischen Ausland die Bücher herstellen und Ware von hoher Qualität liefern.

Die lieferbaren Titel können Sie heute in jeder Buchhandlung, im Online-Handel und direkt beim Verlag erwerben. Im Buchhandel sind die meisten Titel leider nicht im Regal. Der Buchhändler kann für Sie das bestellte Buch über Nacht bestellen. Sie können es dann am nächsten Tag in der Buchhandlung abholen. Im Online-Handel genügt ein Klick und Sie erhalten das Buch per Post an Ihre Haustür geliefert. Für Sie als Küdinghovener ist der schnellste und kürzeste Weg, um ein Buch des Kid Verlages zu erwerben, ein Besuch beim Verlag – Samansstraße 4. Oder Sie bestellen über die Homepage des Verlages – www.Kid-Verlag.de – das Buch und wir liefern es an Ihrer Haustür ab.

Seit 2011 lädt der Verlag einmal im Jahr Bücherfreunde und Literaturliebhaber zum „Küdinghovener Literaturnachmittag“. Die ersten drei Literaturnachmittage fanden im Wohnzimmer des Verlegers statt. Weil das Wohnzimmer inzwischen nicht mehr allen Interessierten Platz bietet, wurde der 4. „Küdinghovener Literaturnachmittag“ in einem Saal des Hotels „Zur Post“ durchgeführt. Es würde uns freuen, Sie das nächste Mal – dann zum 5. „Küdinghovener Literaturnachmittag“ – begrüßen zu dürfen.

Hans Weingartz